





Die Vorgehensweise ist bei allen Eco-Schools auf der Welt gleich. Sie birgt den Vorteil, dass die beteiligten Schulen ihre Projekte jederzeit mit Partnerschulen auf der ganzen Welt vergleichen können. Die Einrichtung von Partnerschaften und der Erfahrungsaustausch werden erleichtert.

Die Erreichung der Ziele des Aktionsplans einer Schule wird in jedem Jahr durch eine Landes-Jury bewertet. Sie entscheidet über die Vergabe der Auszeichnung mit dem Zertifikat "Umweltschule in Europa/ Internationale Agenda 21-Schule".

Die Auszeichnung umfasst:

- Auszeichnung mit dem Zertifikat "Umweltschule in Europa/ Internationale Agenda 21-Schule" mit einem Stern, mit zwei Sternen oder mit drei Sternen;
- eine Flagge mit dem entsprechenden Zertifikat;
- einen Stempel mit der entsprechenden Auszeichnung;
- eine Urkunde der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU);
- ein "International Eco-Schools Award Certificate" der "Foundation for Environmental Education" (FEE).

Bitte schicken Sie Ihre Erhebungsbögen an die Koordinierungsstelle in Ihrem Bundesland (Informationen finden Sie auf der DGU-Webpage: www.umwelterziehung.de)

Oder an:

## Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e.V.

Büro Schwerin: Annegret Gülker Hagenowerstr. 73, 19061Schwerin

Tel. 0385-3993-184 Fax: 0385-3993-185

E-Mail: umwelterziehung-schwerin@sn.imv.de DGU-Webpage: www.umwelterziehung.de

Informationen über die Auszeichnung erhalten Sie bei:

## Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e.V.

Geschäftsführung: Dr. Fritz Heidorn Sustainability Center/Bremen Parkallee 14, 28209 Bremen Tel: 49-421-6586620

Fax: 49-421-23001118 E-Mail: heidorn@econtur.de

Die Teilnahmegebühr ist in den Bundesländern unterschiedlich geregelt. Bitte erfragen Sie bei Ihrer Landeskoordination, ob eine Teilnahmegebühr existiert und wie hoch diese ggfs. ausfällt.

## Umweltschule in Europa

Internationale Agenda 21-Schule

Erprobungsfassung Schuljahr 2005/2006

